

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH – TERMINÄNDERUNG |
04.05.2023

Gefahren durch falsch entsorgte Lithium-Ionen-Batterien – BDE und Batterierücknahmesysteme mit gemeinsamer Verbraucherkommunikation

am Donnerstag, den 04. Mai 2023 um 11.00 Uhr im Haus der Kreislaufwirtschaft, von der Heydt-Str.2., 10785 Berlin

TERMINÄNDERUNG: Aufgrund der aktuellen Streiklage haben wir einen neuen Termin angesetzt.

Sie sind der Antrieb der modernen Zeit und ihre Zahl wächst stetig: Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien sind für viele Geräte Energiespender. Kamen im Jahr 2018 ca. 52 000 Tonnen Gerätebatterien in Deutschland in den Umlauf, wuchs diese Menge 2021 auf 63 000 Tonnen an – Tendenz steigend. Lithium-Ionen-Akkus sind inzwischen die wichtigste Schlüsseltechnologie für Elektromobilität und regenerative Energieerzeugung.

Das Problem ist aber: Rohstoffe für die Batterieherstellung werden derzeit fast in Gänze importiert, die Materialien nach ihrer Nutzung kaum recycelt. Zudem werden Lithium-Ionen-Akkus – insbesondere in Elektroaltgeräten – nicht ordnungsgemäß, sondern an den gesetzlich vorgeschriebenen Rücknahmesystemen vorbei entsorgt.

Hinzu kommt, dass jede dieser Batterien eine potenzielle Gefahr in sich birgt. Bei einem unsachgemäßen Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien, insbesondere bei falscher Entsorgung, kann es schnell zu Kurzschlüssen und Bränden kommen. Lithium-Ionen-Batterien sind die häufigste und gefährlichste Brandquelle in der Entsorgungswirtschaft und immer wieder Ursache für verheerende Feuer in Müllfahrzeugen, auf Betriebshöfen und in Sortieranlagen. Ein Eingreifen der Politik und die Verpflichtung zu mehr Herstellerverantwortung sind dringend nötig. Aber auch die betroffenen Branchen handeln.

Gemeinsame Information für Verbraucher

Mit zwei Kampagnen machen die gesetzlich vorgeschriebenen Rücknahmesysteme und die Entsorgungswirtschaft bereits auf die Gefahren durch falsch entsorgte Akkus aufmerksam.

Nun wollen beide Kommunikationsaktionen „Brennpunkt Batterie – keine Akkus einwerfen“ und „Batterie-zurück“ stärker zusammen in die Öffentlichkeit treten. Diese gemeinsame Kommunikation nach §18BattG soll eine erhöhte Aufmerksamkeit für dieses wichtige, buchstäblich „brandgefährliche“ Thema schaffen. Beide Kampagnen informieren und motivieren Verbraucher hinsichtlich des richtigen Umgangs mit alten Batterien und Akkus.

Bei einem Pressegespräch **am Donnerstag, den 04. Mai 2023 um 11.00 Uhr** beim BDE im Haus der Kreislaufwirtschaft, von-der-Heydt-Str. 2, 10785 Berlin, wollen die Initiatoren der Verbraucherkommunikation den aktuellen Stand ihrer Projekte präsentieren und Ansätze für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit vorstellen.

Ihre Gesprächspartner sind:

Peter Kurth, Geschäftsführender Präsident des BDE e.V.

Dr. Julia Hobohm, Vertreterin der Gesellschafter gem. §§ 705 ff. BGB und zur Erfüllung der Hinweis- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 3 und 4 BattG

Julia Spönemann, Geschäftsstelle der GbR gem. §§ 705 ff. BGB und zur Erfüllung der Hinweis- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 3 und 4 BattG

Bernhard Schodrowski, Leiter Kommunikation BDE e. V.

Zur Teilnahme am Pressegespräch laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über eine Berichterstattung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine vorherige Anmeldung zum Pressegespräch per E-Mail an presse@bde.de.

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung:

Kontakt

**BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V.**

Von-der-Heydt-Straße 2
10785 Berlin

Bernhard Schodrowski
Leiter Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 30 590 03 35-20
E-Mail: schodrowski@bde.de

Geschäftsstelle der Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. §§ 705 ff. BGB und zur Erfüllung der Hinweis- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 3 und 4 BattG

Jüterbogener Straße 10A
10965 Berlin

Pauline Krebs
Leiterin der Pressestelle
Tel.: +49 30 98453635
E-mail: presse@batterie-zurueck.de
www.batterie-zurueck.de

[Über uns](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzhinweise](#)

BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V.
Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

Tel.: +49 30 590 03 35-0
Fax: +49 30 590 03 35-99

www.bde.de
E-Mail: info@bde.de

Geschäftsführender Präsident:
Peter Kurth

Registergericht: AG Berlin Charlottenburg
Registernummer: 22240NZ

USt-ID gem. § 27 a UStG: DE 121 965 027
Inhaltl. Verantwortlicher gem. § 6 MDStV:
Peter Kurth

Um die Bilder und Infografiken unseres Newsletters direkt angezeigt zu bekommen, fügen Sie die Absender-Adresse zu Ihren Kontakten hinzu. Sie können der Zusendung weiterer Presseinformationen jederzeit widersprechen, indem Sie auf den Abmelde-Link am Ende dieser E-Mail klicken. Sollten Sie kein Interesse an weiteren BDE-Pressemitteilungen haben, können Sie sich [hier abmelden](#).